



**EINLADUNG**

**FREITAG, 28. OKTOBER 2016, 19:07 UHR**  
**FABRIK DER KUNSTE, KREUZBROOK 10/12**

**POESIE TRIFFT KOMPOSITION**  
**NEUNUHRSEBEN**

**LYRIK VON MAREN SCHÖNFELD UND HARTMUT FANGER**  
**MUSIK VON WOLFGANG C.G. SCHÖNFELD**

Ob die Welt morgens um Neunuhrsieben noch in Ordnung ist, wenn man sich nach dem Aufstehen wie ausgesetzt fühlt oder aber die sechs Sterne der Nacht einem noch leuchten, wie es dann in der Stadt zugeht und welche inneren und äußeren Zufluchten sich dem urbanen Künstler bieten – dieser und anderen Fragen gehen die drei Akteure dieses Abends nach. Dabei finden sich die Lyriker Maren Schönfeld und Hartmut Fanger in einem Dialog in Gedichten. Ohne sich gekannt zu haben, schrieben beide Autoren über ähnliche Themen, sahen ähnliche Bilder und verwendeten manchmal sogar dieselben Worte. So wirken viele Texte wie lyrische Paare, die sich ergänzen oder aus zwei Perspektiven dasselbe Bild betrachten. Was die Schreibenden in Worten darstellen, findet sich sprachübergreifend in den Kompositionen für Orchester, Band und Bassgitarre von Wolfgang C.G. Schönfeld. Das Gedicht weitertragen oder eine Gegenposition bilden, meditative Ruhe oder belebenden Schwung vermitteln – Poesie und Komposition ergeben eine stimmige Einheit, die lange nachwirken möge.

Lassen Sie sich diese besondere Veranstaltung an einem besonderen Ort nicht entgehen!  
Ich würde mich freuen, Sie genau um 19:07 Uhr begrüßen zu können.

Ihre/eure  
Sabine Witt

Eintritt: € 10, ermäßigt 8 €, Mitglieder der Hamburger Autorenvereinigung frei.